

Pressebericht

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 6.2.2010 trafen sich die Mitglieder des Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V. zur ordentlichen Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Bürgerstüble“ in Vorderlital. Neben den erschienen Mitgliedern konnte der 1.Vorsitzende Hans Ziegler, den stellvertretenden Bürgermeister Erich Pommerenke, die anwesenden Gemeinderäte, sowie Vertreter von verschiedenen örtlichen Vereinen begrüßen.

Außerdem konnte er die Grüße vom Ehrenvorsitzenden Ditmar Otto überbringen, der die Versammlung aus dem verschneiten Loitz grüßen lies. In der anschließenden Totenehrung erhoben sich die Versammelten von ihren Plätzen um mit einer Gedenkminute den verstorbenen Vereinskameraden Bernhard Rupp und Jürgen Reichenbach zu gedenken.

In seinem Jahresbericht blickte der 1.Vorsitzende Hans Ziegler auf die Ereignisse im abgelaufenen Jahr zurück. Besonders den gelungenen Ausflug zum Hamburger Fischmarkt nach Stuttgart und das tolle Familienfischen rief er in Erinnerung. Er bedankte sich bei allen Personen, die dem Verein im Vereinsjahr geholfen und ihn in irgendeiner Weise unterstütz haben und forderte alle Mitglieder auf mit den Anstrengungen nicht nachzulassen. Das Motte muss heißen: „Frag nicht, was der Verein für dich tun kann, sondern frage, was du für den Verein tun kannst“. fügte er an.

Berichten konnte er auch, dass der sich der Mitgliederbestand im Berichtszeitraum auf einem für den Fischereiverein hohen Niveau stabilisiert hat. An Gerätehütte, die mittlerweile über 5 Jahre alt ist musste im abgelaufenen Vereinsjahr bereits die erste Instandhaltung vorgenommen werden, erläuterte er.

Doch durch den Zusammenhalt der Mitglieder sei das „Ruck-Zuck“ erledigt gewesen. Er danke nochmals allen Helfern, die dafür gesorgt haben, dass das geschaffene erhalten und gepflegt wird.

„Stillstand bedeutet Rückschritt“ mit diesem Motto will er auf die Herausforderungen des Jahrs 2010 gewappnet sein, bemerkte er zum Schluss seiner Ausführungen.

Kassier Hubert Müller stellte in seinen Ausführungen die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Vereinsjahres im Detail dar.

Insgesamt 258 Belege musste er im abgelaufenen Vereinsjahr verbuchen.

Er konnte zwar vermelden, dass ein kleiner Überschuss erwirtschaftet wurde, gleichzeitig mahnte er an, mit den Anstrengungen die Kassenlage zu verbessern nicht nachzulassen.

Der Gewässerwart Michael Sing stellte in seinem Bericht, eine detaillierte Aufstellung der Fangergebnisse und der Besatzmaßnahmen des vergangenen Jahres vor. Außerdem wurden von ihm die zahlreichen Arbeitseinsätze nochmals aufgezählt und erläutert.

Im Bericht des Schriftführers, Lutwin Müller wurden, die Vereinsaktivitäten des vergangenen Vereinsjahrs nochmals aus der Sicht des Protokolls in Erinnerung gerufen. Von zahlreichen Veranstaltungen und Versammlungen konnte er berichten und abschließend festzustellen, dass die Ausschussarbeit sehr gut funktioniert. Anschließend berichtete in Vertretung des verhinderten Jugendleiter Michael Bender, der 1. Vorsitzende von der Jugendarbeit im vergangenen Jahr. Neben den regelmäßigen Jugendfischen am Tennhöfle wurde eine 5-tägige Jugendlehrfahrt an den Hahnenkammsee durchgeführt, konnte er berichten.

Die bestandene Fischerprüfung der Jugendlichen Bastian Maurer und Yannik Wengert, stellte er sehr gutes Ergebnis der Jugendarbeit dar.

Die Kassenprüfer Klaus Wabersich und Eduard Schmalz bescheinigten dem Kassier eine sehr ordentliche Kassenführung und beantragte die Entlastung. Der 1.Vorsitzende dankte den Funktionären für ihre Ausführungen und bat Herrn Erich Pommerenke, der für den erkrankten Bürgermeister Baum erschienen war, die Entlastung der Vorstandschaft vorzunehmen.

Dieser nahm die Aufgabe gerne an und erwähnte sogleich, lobend die Aktivitäten des Fischereivereins innerhalb der Gemeinde. In verständlichen Erklärungen stellte er die Situation der Gemeinde Spraitbach vor. In diesem Zusammenhang wurde deutlich, welche wichtige Funktion ein funktionierendes Vereinsleben in der Gemeinschaft einnimmt. Der Vorstandschaft bescheinigte er eine umsichtige und rührige Vereinsarbeit die zu einem festen Bestandteil in Spraitbach geworden ist. Aufgrund der ausführlichen Berichte, der Tatsache, dass keine Fragen mehr offen blieben und dem positiven Bericht der Kassenprüfer, befragte er die Versammlung ob die Entlastung erteilt werden könne. Die Versammlung erteilte die Entlastung einstimmig.

Nach einer Stärkungspause, ging es mit einem Antrag auf Satzungsänderung weiter. Die Versammlung stimmt dem vorgelegten Antrag einstimmig zu.

Die darauf folgenden Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse.

Jeweils für drei Jahre wurden gewählt.

1.Vorsitzender: Hans Ziegler

Kassierer: Hubert Müller

Beisitzer: Karl Sing

Beisitzer: Klaus Wabersich

Kassenprüfer: Georg Lackner

Der 1.Vorsitzende bedankte sich bei den gewählten Funktionären für ihre Bereitschaft für die Kandidatur und stellte fest, dass alle Posten im Verein besetzt wurden.

Beim anschließenden Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ konnte, entsprechend der Ehrenordnung folgende Ehrungen erteilt werden.

Bronze Ehrennadel: Tilo Fünner, Herbert Lang, Daniel Müller

Goldene: Herbert Lamm

Im Ausblick auf das kommende Vereinsjahr gab der 1. Vorsitzende die geplanten Termine des Vereinsjahres bekannt. Besonders wies er auf die Landschaftsputzete am 20.März, hin und bat um Mithilfe.

Anschließend wurde noch über den großen Biberschaden in Wieseth berichtet, der für das Vereinsjahr zusätzlich Aufgaben bringen wird.

Zum Schluss bedankte sich der 1.Vorsitzende bei allen Funktionsträgern, den Vereinsmitgliedern und den Gästen für den harmonischen Verlauf der Hauptversammlung und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.